

Vorlage Nr.: 2023/1130

Verantwortlich: **Dez. 5**
 Dienststelle: **Eigenbetrieb**
Team Sauberes Karlsruhe

Änderung der Öffnungszeiten und Einführung einer festen Pausenregelung auf den Wertstoffstationen und Schadstoffannahmestellen in Karlsruhe

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Hohenwettersbach	18.10.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Kurzfassung

Der Ortschaftsrat nimmt die geplante Änderung der Öffnungszeiten und die teilweise Einführung einer festen Pausenregelung auf den Wertstoffstationen und Schadstoffannahmestellen in Karlsruhe, darunter auch die neue Wertstoffstation in Palmbach, zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

1. Ausgangslage

Die Stadt Karlsruhe - Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe (TSK) - als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger unterhält im Stadtgebiet neun Wertstoffstationen und zwei Schadstoffannahmestellen. Außer in den beiden Wertstoffstationen in Neureut, hier kommen diese von der Ortsverwaltung Neureut, werden in allen anderen Wertstoffstationen TSK-Mitarbeitende eingesetzt, wobei auf sieben kleinen Wertstoffstationen jeweils nur eine Mitarbeitende bzw. ein Mitarbeitender tätig ist.

Im Jahr 2013 erfolgte durch das Personal- und Organisationsamt (POA) eine Organisationsuntersuchung dieser Anlagen, wodurch unter anderem neue Öffnungszeiten eingeführt worden sind. Damals wurden allerdings die Rüstzeiten (siehe unter 2. Rüstzeiten) nicht als Arbeitszeiten gewertet. Auch waren feste Pausen bisher nicht vorgesehen. Aus diesem Grund hat der örtliche Personalrat im vergangenen Jahr gefordert, künftig auch die Rüstzeiten als Bestandteil der Arbeitszeit anzusehen und bezüglich der Pausen die Vorgaben des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) besser einzuhalten. Darüber hinaus entstehen weitere Mehrarbeitsstunden dadurch, dass die wöchentliche Öffnungszeit größer ist als die wöchentliche Tarifarbeitszeit des TVÖD (39 Stunden). Um diese Themen beim Einsatz des TSK-Personals künftig besser zu berücksichtigen, soll nun für die Wertstoffstationen und Schadstoffannahmestellen eine Änderung der Öffnungszeiten mit einer teilweisen Einführung einer festen Pausenregelung vorgenommen werden.

Eine erste Beratung im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen am 29. November 2022 kam zum Ergebnis, dass die Einführung fester Pausenzeiten mit Schließung der Wertstoffstationen und Schadstoffannahmestellen zur Mittagszeit vor allem der beiden großen Anlagen - Nordbecken- und Maybachstraße (Anlagen a, b) - grundsätzlich kritisch gesehen wird. Weiterhin wurde in einem Termin am 2. März 2023 mit den abfallpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Gemeinderatsfraktionen einerseits zwar gefordert, künftig Mehrarbeitszeiten zu vermeiden, andererseits wurde auch die Bitte geäußert, berufstätigen Bürgerinnen und Bürgern nachmittags längere Servicezeiten anzubieten. Mit den betroffenen Mitarbeitenden wurde die vorliegende Thematik am 24. April 2023 abgestimmt.

Daher hat die Verwaltung einen kombinierten Lösungsvorschlag erarbeitet, der durch eine zielgerichtete Berücksichtigung von Rüstzeiten und den Pausenregelungen des ArbZG Mehrarbeitsstunden vermeidet und dennoch jeweils eine durchgängige Öffnung sowohl der Wertstoffstationen und Schadstoffannahmen in der Nordbecken- als auch in der Maybachstraße ermöglicht. Zum Teil beinhaltet der vorliegende Vorschlag auch längere nachmittägliche Servicezeiten für berufstätige Anliefernde. Für vier kleinere Wertstoffstationen im Stadtgebiet sind bei Beibehaltung des bisherigen Personalstamms dagegen Änderungen der Öffnungszeiten erforderlich, um die gesetzlich vorgegebenen festen Pausenzeiten sicher einzuhalten.

Der Betriebsausschuss Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung hat die Informationsvorlage am 7. Juli 2023 beraten und ein zustimmendes Stimmungsbild abgegeben.

2. Rüstzeiten

Die Wertstoffstationen Hagsfeld (Schäferstraße), Grötzingen/Durlach (Alte Weingartener Straße), Oberreut (Großoberfeld) und Daxlanden (Fettweisstraße) sind aktuell dienstags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr und samstags von 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Zusätzlich sind Rüstzeiten mit jeweils ca. 15 Minuten vor der Öffnung und nach der Schließung der jeweiligen Einrichtung hinzuzurechnen. Zu den Rüstzeiten zählen:

1.) die Begehung der Anlage zur Prüfung, ob Beschädigungen vorliegen

- 2.) die Öffnung und das Schließen aller Container
- 3.) das Starten des Kassenprogramms bzw. die Kassenabrechnung zum Feierabend
- 4.) die Öffnung und die Schließung des Tores
- 5.) Einsammlung und Entsorgung am Tor befindlicher wilder Ablagerungen
- 6.) Umkleiden

Somit liegen die gesamten Arbeitszeiten (Öffnungszeiten plus Rüstzeiten) von dienstags bis freitags bei 8,5 Stunden und samstags bei 6,5 Stunden (jeweils inklusive 0,5 Stunden situativ zu nehmender Pause). Die Arbeitszeiten in der Wertstoffstation Grünwettersbach (inklusive Rüstzeiten) betragen samstags ebenfalls 6,5 Stunden (jeweils inklusive 0,5 Stunden situativ zu nehmender Pause). Die tägliche Tarifarbeitszeit laut TVöD liegt dagegen bei 7,8 Stunden. Da darüber hinaus gemäß § 4 ArbZG die Mitarbeitenden nach mehr als 6 Stunden Arbeit einen Anspruch auf eine im Voraus feststehende 30-minütige Ruhepause haben, entspricht die derzeitige Vorgehensweise zur Gewährleistung einer durchgängigen Öffnungszeit, in der die Pausen situativ im Falle einen geringen Anlieferungsfrequenz genommen werden, nicht den Regelungen des ArbZG.

3. Öffnungszeiten

Aktuell haben die einzelnen Wertstoffstationen unterschiedliche Öffnungszeiten (vgl. Tabelle 1). Darüber hinaus fallen an den beiden größeren Stationen (Anlagen a, b) wöchentlich jeweils 2,75 Mehrarbeitsstunden und bei den kleinen Stationen (Anlagen c bis f) 3 Mehrarbeitsstunden pro Mitarbeitende bzw. Mitarbeitender an, weil eine Mitarbeitende bzw. ein Mitarbeitender jeweils zwei kleine Wertstoffstationen betreut. Somit ist die wöchentliche Öffnungszeit größer als die entsprechende Tarifarbeitszeit.

3.1. Einführung von zeitlichen Einlassbeschränkungen und Gewährleistung einer Mittagspause für die Beschäftigten von vier kleineren Wertstoffstationen

Momentan können Anlieferungen an allen Einrichtungen bis zur letzten Minute der Öffnungszeiten stattfinden. Dass bedeutet, wenn beispielsweise um 16:55 Uhr eine Anlieferung mit 4 cbm Sperrmüll an einer Wertstoffstation erfolgt, kann es je nach Besuchsfrequenz etwa bis zu 15 Minuten dauern, bis diese abgeladen worden ist und anschließend die Einrichtung wieder verlassen wird. Danach müssen noch Container sauber gemacht und die Tore verschlossen werden. Anschließend gehen die Mitarbeitenden zum Duschen und Umkleiden. So entstehen derzeit Mehrarbeitsstunden.

Damit keine Mehrarbeitsstunden mehr entstehen, werden auf allen Einrichtungen zeitliche Einlassbeschränkungen eingeführt. Diese werden den Anliefernden im Einfahrtsbereich der jeweiligen Einrichtung per Aushang öffentlich bekanntgegeben.

Durch die Einführung der Einlassbeschränkung soll erreicht werden, dass der oder die letzte mittags Anliefernde um 12:15 Uhr die Einrichtung befährt und diese spätestens um 12:30 Uhr wieder verlässt. Somit kann den Mitarbeitenden durch eine kurzzeitige Schließung von mindestens 30 Minuten ab 12:30 Uhr eine im Voraus feststehende Pause ermöglicht werden, wodurch die Regelungen des ArbZG eingehalten werden können. Darüber hinaus sollen Einlassbeschränkungen vor Schließung der Anlagen eingeführt werden, wodurch die letzte Anlieferung jeweils 15 Minuten vor Betriebsschluss erfolgt. Somit können Mehrarbeitsstunden vermieden werden. Diese Maßnahme betrifft von Dienstag bis Freitag folgende Anlagen:

- Wertstoffstation Grötzingen/Durlach
- Wertstoffstation Hagsfeld
- Wertstoffstation Daxlanden
- Wertstoffstation Oberreut

Dagegen bleiben die Wertstoffstationen und Schadstoffannahmestellen sowohl in der Nordbeckenstraße als auch in der Maybachstraße durchgehend geöffnet. Da diese in der Regel genügend Personal haben, kann den dortigen Mitarbeitenden regelmäßig eine Pause ermöglicht werden, ohne dass sich eine Schließung dieser Einrichtungen notwendig macht.

3.2 Einführung neuer Öffnungszeiten an Samstagen bei vier kleineren Wertstoffstationen

Die Wertstoffstationen Oberreut, Daxlanden, Grötzingen/Durlach und Hagsfeld sollen künftig samstags von 10 Uhr bis 15 Uhr geöffnet bleiben (bisher 10 Uhr bis 16 Uhr). Somit liegt die Arbeitszeit an Samstagen (inklusive Rüstzeit) unter 6 Stunden. Damit entfällt an diesen Tagen ein Anspruch auf eine im Voraus feststehende 30-minütige Ruhepause, wodurch eine mittägliche Schließung nicht notwendig ist.

3.3 Betriebszeitenmodell „Winter“ - Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. April

Um künftig komplett Mehrarbeitsstunden vermeiden zu können, wird die Wochenöffnungszeit in der kälteren Jahreshälfte (1. Oktober bis 30. April) mit der Tarifwochenarbeitszeit synchronisiert (vgl. Tabelle 2). Statt 40,5 Stunden öffnen die beiden großen Wertstoffstationen (Anlagen a, b) dann 39 Stunden pro Woche. Statt 22 Wochenstunden öffnen die kleineren Stationen (Anlagen c bis f) dann 18 Wochenstunden. Dadurch fallen keine strukturellen Mehrarbeitsstunden mehr an.

3.4 Betriebszeitenmodell „Sommer“ - Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September

Um in der wärmeren Jahreshälfte (1. Mai bis 30. September) zusätzlich für berufstätige Bürgerinnen und Bürger nachmittags längere Servicezeiten anbieten zu können, werden die Öffnungszeiten der donnerstags arbeitenden Anlagen um eine Stunde nach hinten verschoben sowie die beiden großen Anlagen (a, b) samstags jeweils eine Stunde länger geöffnet (vgl. Tabelle 3). Hierzu werden die Mitarbeitenden der betreffenden Anlagen (a, b) versetzt arbeiten, um die in diesem Fall immer noch anfallenden strukturellen Mehrarbeitszeiten zu vermeiden.

Aktuell gibt es bei der Wertstoffstation in der Rudolf- Link- Straße im Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September Öffnungszeiten von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr. Es wird vorgeschlagen, hier diese beizubehalten, um gerade auch für berufstätige Bürger*innen längere Servicezeiten vorhalten zu können.

Es war zunächst angedacht, die Anlage ganzjährig mittwochs und freitags von 13:00 bis 17:00 Uhr zu öffnen, ebenso samstags von 10:00 bis 15:30 Uhr, um gleichzeitig die Schließzeiten aller Wertstoffstationen zu harmonisieren.

Da jedoch viele Bürger*innen am Nachmittag längere Öffnungszeiten favorisieren, hat die Ortsverwaltung Wettersbach vorgeschlagen, die Öffnungszeiten mittwochs und freitags im Sommer nicht zu ändern und an Samstagen, um auch den arbeitszeitrechtlichen Vorschriften Rechnung zu tragen, ganzjährig von 10:30 Uhr (bisher 10:00 Uhr) bis 16:00 Uhr zu öffnen.

4. Zusammenfassung

Die Notwendigkeit der Anpassung der bisherigen Öffnungszeiten der Wertstoffstationen ergibt sich einerseits aus einer hohen Anzahl an zu erbringenden Mehrarbeitsstunden struktureller Natur, andererseits aufgrund der bisherigen nicht ausreichenden Berücksichtigung der Rüstzeiten sowie der Einhaltung der Pausenregelung des ArbZG. Hierzu bietet sich als Lösungsvorschlag die Umsetzung eines kombinierten Betriebskonzepts mit saisonalen Öffnungszeiten an. Die Winter-Betriebszeiten

finden dabei in den kälteren Monaten Anwendung und berücksichtigen alle notwendigen Pausen und Rüstzeiten, sodass keine Mehrarbeit mehr anfällt. Die Sommer-Betriebszeiten bieten darüber hinaus in den wärmeren Monaten nachmittags den Anliefernden donnerstags und bezüglich den beiden größeren Anlagen (a, b) auch samstags längere Öffnungszeiten an. Davon dürften vor allem berufstätige Bürgerinnen und Bürger profitieren. Die Umsetzung dieses kombinierten Betriebszeitenkonzeptes der Wertstoffstationen erfolgt in der zweiten Jahreshälfte 2023.

Tabelle 1: Derzeitige Betriebszeiten

Einrichtung	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Öffnungszeiten (h/Woche)	Rüstzeiten, h/Woche/Mitarbeit.	Resultierende Mehrarbeit, h/Woche/Mitarbeit.
Nordbeckenstraße (a) (Wertstoffe + Schadstoffe)	--	9 – 17	9 – 17	9 – 17	9 – 17	8:30 – 17	40,5	3,75	2,75
Maybachstraße (b) (Wertstoffe+ Schadstoffe)	--	9 – 17	9 – 17	9 – 17	9 – 17	8:30 – 17	40,5	3,75	2,75
Grötzingen/Durlach (c) Alte Weingartener Straße	--	9 – 17	--	9 – 17	--	10 – 16	22	1,5	1,5
Hagsfeld (d) Schäferstraße	--	--	9 – 17	--	9 – 17	10 – 16	22	1,5	1,5
Daxlanden (e) Fettweisstraße	--	9 – 17	--	9 – 17	--	10 – 16	22	1,5	1,5
Oberreut (f) GroBoberfeld	--	--	9 – 17	--	9 – 17	10 – 16	22	1,5	1,5
Palmbach (g) Rudolf-Link-Straße	01.05.-30.09.	--	14:30 – 18:30	--	14:30 – 18:30	10 – 16	14	1,5	0
	01.10.-30.04.	--	13:00 – 17:00	--	13:00 – 17:00				
Neureut (h) Am Junkertschritt	--	--	10 – 15:30	--	13:30 – 15:30	10 – 15:30	13	1,5	0
Neureut (i) Waldsportplatz	--	--	10 – 15:30	--	13:30 – 15:30	10 – 15:30	13	1,5	0

Tabelle 2: Betriebszeitenmodell „Winter“ - Zeitraum 1. Oktober bis 30. April

Einrichtung	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Öffnungszeiten (h/Woche)	Rüstzeiten, h/Woche/Mitarbeit.	Resultier. Mehrarbeit, h/Woche/Mitarbeit.
Nordbeckenstraße (a) (Wertstoffe + Schadstoffe)	--	9 – 17	9 – 17	9 – 17	9 – 17	9 – 16	39	2,5	0
Maybachstraße (b) (Wertstoffe+ Schadstoffe)	--	9 – 17	9 – 17	9 – 17	9 – 17	9 – 16	39	2,5	0
Grötzingen/Durlach (c) Alte Weingartener Straße	--	9:30 – 12:30 13:30 – 17	--	9:30 – 12:30 13:30 – 17	--	10 – 15	18	1,5	0
Hagsfeld (d) Schäferstraße	--	--	9:30 – 12:30 13:30 – 17	--	9:30 – 12:30 13:30 – 17	10 – 15	18	1,5	0
Daxlanden (e) Fettweisstraße	--	9:30 – 12:30 13:30 – 17	--	09:30 – 12:30 13:30 – 17	--	10 – 15	18	1,5	0
Oberreut (f) GroBoberfeld	--	--	9:30 – 12:30 13:30 – 17	--	9:30 – 12:30 13:30 – 17	10 – 15	18	1,5	0
Palmbach (g) Rudolf-Link-Straße	--	--	13.00 – 17.00	--	13.00 – 17.00	10:30 – 16:00	13,5	1,5	0
Neureut (h) Am Junkertschritt	--	--	10 – 15:30	--	13:30 – 15:30	10 – 15:30	13	1,5	0
Neureut (i) Waldsportplatz	--	--	10 – 15:30	--	13:30 – 15:30	10 – 15:30	13	1,5	0

Tabelle 3: Betriebszeitenmodell „Sommer“ - Zeitraum 1. Mai bis 30. September

Einrichtung	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Öffnungszeiten (h/Woche)	Rüstzeiten, h/Woche/Mitarbeit.	Resultier. Mehrarbeit, h/Woche/Mitarbeit.
Nordbeckenstraße (a) (Wertstoffe + Schadstoffe)	--	9 – 17	9 – 15	9 – 18	9 – 17	9 – 17	39	2,5	0
Maybachstraße (b) (Wertstoffe+ Schadstoffe)	--	9 – 17	9 – 15	9 – 18	9 – 17	9 – 17	39	2,5	0
Grötzingen/Durlach (c) Alte Weingartener Straße	--	9:30 – 12:30 13:30 – 17	--	10:30 – 12:30 13:30 – 18	--	10 – 15	18	1,5	0
Hagsfeld (d) Schäferstraße	--	--	9:30 – 12:30 13:30 – 17	--	9:30 – 12:30 13:30 – 17	10 – 15	18	1,5	0
Daxlanden (e) Fettweisstraße	--	9:30 – 12:30 13:30 – 17	--	10:30 – 12:30 13:30 – 18	--	10 – 15	18	1,5	0
Oberreut (f) Großoberfeld	--	--	9:30 – 12:30 13:30 – 17	--	9:30 – 12:30 13:30 – 17	10 – 15	18	1,5	0
Palmbach (g) Rudolf-Link-Straße	--	--	14:30 – 18:30	--	14:30 – 18:30	10:30 – 16:00	13.5	1,5	0
Neureut (h) Am Junkertschritt	--	--	10 – 15:30	--	13:30 – 15:30	10 – 15:30	13	1,5	0
Neureut (i) Waldsportplatz	--	--	10 – 15:30	--	13:30 – 15:30	10 – 15:30	13	1,5	0

Information (Kurzfassung)

Der Ortschaftsrat nimmt die geplante Änderung der Öffnungszeiten und die teilweise Einführung einer festen Pausenregelung auf den Wertstoffstationen und Schadstoffannahmestellen in Karlsruhe, darunter auch die neue Wertstoffstation in Palmbach, zur Kenntnis.